

Pressemitteilung von

Seebrücke Brühl  - Aktion Neue Nachbarn



Kommunales Integrationszentrum Rhein-Erft-Kreis  Kommunales Integrationszentrum Rhein-Erft-Kreis
Katholische Kirche in Brühl

**Foto-Ausstellung „Memento Moria“ und
digitale Diskussions-Veranstaltung
„Moria/ Lesbos: Ein halbes Jahr nach der Brandkatastrophe - wo steht Europas
Flüchtlingspolitik?“**

Ein gutes halbes Jahr nach der Brandkatastrophe im Flüchtlingslager Moria sind Politik und Medien gewohnt und zugleich besorgniserregend schnell zur Tagesordnung übergegangen. Dabei verkörpern die Feuer in den Flüchtlingslagern auf Lesbos und zuletzt im Lager Lipa in Bosnien lediglich den bisherigen Kulminationspunkt einer Asyl- und Flüchtlingspolitik, die Rechtsverstöße bewusst in Kauf nimmt, wie die aktuelle Berichterstattung über Push-Backs in der Ägäis zeigt. Wie kann das Versagen der EU-Mitgliedstaaten in der Asylpolitik, das zugleich unser aller Ohnmacht in dieser Frage kennzeichnet, zeitnah und adäquat aufgearbeitet werden? Lassen sich Schutz der Menschenrechte und Verteidigung der EU-Grenzen in Einklang bringen? Und welche Aussichten gibt es für eine Asyl- und Flüchtlingspolitik, die sich – am Beispiel des Bündnisses deutscher Städte – als "offener Hafen" zur Unterbringung von Menschen auf der Flucht betrachtet?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Fotoausstellung „Memento Moria“ des **Journalisten** und Konfliktforschers Martin Gerner vom 16.04. bis zum 30.04.2021 in den Fenstern des margaretaS (Katholische Kirche in Brühl) und die digitale Diskussionsveranstaltung am 30.04.2021 um 18.30 Uhr unter dem Titel „Moria/ Lesbos: Ein halbes Jahr nach der Brandkatastrophe - wo steht Europas Flüchtlingspolitik?“ – Referent: Martin Gerner, Moderation: Eva-Maria Antz

Beide Aktionen werden von dem Team der Seebrücke Brühl in Zusammenarbeit mit der Aktion Neue Nachbarn und der Katholische Kirche in Brühl veranstaltet.

Martin Gerner arbeitet als freier Korrespondent für Deutschlandfunk und ARD, als Konfliktforscher und Entwicklungshelfer Medien. Sein aktuelles investigatives Feature "Lesbos außer Kontrolle. Der Brand in Moria und das Versagen Europas" kann man bei DLF und WDR anhören:
https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-brand-in-moria-und-das-versagen-europas-lesbos-ausser.3720.de.html?dram:article_id=486227

Gezeigt wird in den Fenstern des margaretaS in Brühl eine Auswahl seiner Bilder aus der Ausstellung 'Memento Moria', die unlängst im Rahmen der Interkulturellen Woche in Göppingen Premiere gefeiert hat.

Mit Rücksicht auf die aktuelle Pandemie-Lage kann die Ausstellung nur von außerhalb der Räumlichkeiten des margaretaS betrachtet werden. Aus denselben Gründen findet auch keine Eröffnungsveranstaltung statt.

Wer an der digitalen Diskussionsveranstaltung am 30.04.2021 Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich per Mail unter bruehl@seebruecke.org anzumelden. Die Versendung des Zoom-Teilnahme-Links erfolgt am Tag der Veranstaltung.